



ALUMNI DES STUDIENPROGRAMMS:

Die bisher im Rahmen des Studienprogramms ausgebildeten Absolventen sind weltweit gefragte Experten in internationalen und nationalen Unternehmen, Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, im Hochschulwesen, der öffentlichen Verwaltung und in Stiftungen.

„Als Germanistin waren mir Fachgebiete wie Europapolitik, Europäische Wirtschaft oder Europarecht fremd, am EIKM wurde mir dazu ein Bild vermittelt und ich habe verstanden, wie dieses einst so ferne Europa funktioniert.“

TATIANA ZHALYBINA, EIKM ALUMNA, RUSSLAND, ARBEITET AM DEUTSCHEN GENERALKONSULAT IN KALININGRAD

KONTAKT

Haben wir Ihr Interesse für eine Patenschaft geweckt? Kontaktieren Sie uns. Gerne legen wir mit Ihnen Kriterien für eine optimale Patenschaft fest.

RWTH Aachen
Institut für Politische Wissenschaft

Prof. Dr. Dr. h.c. Winfried Böttcher
Tel.: +49-241-174888
winfried.boettcher@rwth-aachen.de

Prof. Dr. Ralph Rotte
Tel.: +49-241-8024824
rotte@ipw.rwth-aachen.de

Bergische Universität Wuppertal
Masterstudiengang Europäistik

Prof. Dr. Franz Knipping
Tel.: +49-202-4391779
europaeistik@uni-wuppertal.de

Prof. Dr. Paul J.J. Welfens
Tel.: +49-202-4393171
welfens@uni-wuppertal.de

www.europastudien-kaliningrad.de

EINIGE AUSGEWÄHLTE ARBEITSPLÄTZE UNSERER EUROPA-EXPERTEN SIND:

- > REHAU AG + Co, Moskau
- > STRABAG, Moskau
- > Wirtschaftsministerium der Regierung des Kaliningrader Gebietes
- > Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Kaliningrad
- > Bitrix, Kaliningrad
- > Konrad-Adenauer-Stiftung, Büro Moskau
- > Baltic and East European Graduate School, Stockholm
- > GIZ International Services, Büro Brüssel
- > GIZ GmbH, Büro Astana
- > Willy Brandt School of Public Policy, Universität Erfurt

ABLAUF DES PROGRAMMS

Studierende, die im Studienjahr 2012/13 einen Studienplatz in Kaliningrad erhalten möchten, können sich bis zum 30. Juni 2012 für das Patenschaftsprogramm bewerben.

Eine Auswahlkommission wählt dann potenzielle Kandidaten aus und schlägt sie den Paten vor. Gerne können im Vorfeld wichtige Kriterien für eine Förderung vereinbart werden.

Die Patenschaft startet dann im September 2012 und umfasst ein Jahr.

„Durch die interdisziplinäre Ausrichtung sowie Offenheit des Studiengangs für Studierende verschiedener Fachrichtungen weltweit war ein intensiver Austausch möglich, der als Vorbereitung für eine Tätigkeit im internationalen Umfeld eine wertvolle Bereicherung bildet. Die Region Kaliningrad, die dem deutschen Kulturraum sehr nahe und doch in vielerlei Hinsicht sehr fremd ist, hat mich begeistert. Ich habe wirklich gerne in Kaliningrad studiert.“

WOLFGANG OTT, EIKM ALUMNUS, DEUTSCHLAND, ARBEITET BEI DER GIZ INTERNATIONAL SERVICES, BÜRO BRÜSSEL



**WERDEN SIE STUDIERENDEN-PATE
FÜR RUSSLANDS EINZIGEN DEUTSCHSPRACHIGEN
EUROPASTUDIENGANG IN KALININGRAD!**



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**





**KALININGRAD:
DREHSCHIBE ZWISCHEN OST UND WEST.
GLEICHERMASSEN RUSSISCH, EUROPÄISCH UND
BALTISCH. UNTERSTÜTZEN SIE DIE AUSBILDUNG
VON EUROPA-EXPERTEN IN EINER PILOTREGION
EUROPÄISCH-RUSSISCHER BEZIEHUNGEN.**

DAS EUROPAINSTITUT KLAUS MEHNERT (EIKM) DER KALININGRADER STAATLICHEN TECHNISCHEN UNIVERSITÄT führt seit 2005 den derzeit einzigen deutschsprachigen Europastudiengang in Russland durch.

Im Rahmen des einjährigen, postgradualen Studiums werden Experten der europäischen Integration mit dem besonderen Schwerpunkt auf der europäisch-russischen Zusammenarbeit ausgebildet.

Durch eine Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal und dem dortigen Masterstudiengang Europäistik können die Absolventen ein Semester in Wuppertal verbringen und dadurch in einem akademischen Jahr neben dem russischen Diplom auch einen deutschen Master erwerben.

PATEN GESUCHT!

Der Studiengang an der Kaliningrader Staatlichen TU soll sich, nach erster Unterstützung über ein Drittmittelprojekt der RWTH Aachen, zukünftig allein durch Studiengebühren tragen. Die Kosten für die einjährige Ausbildung in Kaliningrad/ Wuppertal umfassen 6.600 Euro.

Um den Fortbestand des Studiengangs im früheren Königsberg dauerhaft zu sichern und auch finanziell unterstützungsbedürftigen Studierenden die Ausbildung zu ermöglichen, suchen wir Unternehmen, Stiftungen und interessierte Personen, die als Paten Studierende des Europastudiengangs unterstützen.

Die Förderung im Rahmen des Patenschaftsprogramms erfolgt durch Übernahme von Studienstipendien in Höhe der Studiengebühren von 6.600 Euro. Es können auch Teilpatenschaften übernommen werden.

Die Stipendienzahlungen können steuerlich als Spende geltend gemacht werden.

ZIEL DER PATENSCHAFT

Über das Patenschaftsprogramm sollen lebendige Patenschaften zwischen einem Paten und jungen Europa-Experten geschlossen werden. Dabei steht neben der finanziellen Unterstützung vor allem der beidseitige fachliche und persönliche Austausch im Vordergrund.

Gleichzeitig fördert das Programm die Bindung privater und institutioneller Partner an die Universitäten Kaliningrad und Wuppertal und erhöht die Attraktivität beider Studienstandorte.

„Dem Europainstitut Klaus Mehnert kommt eine besondere Bedeutung für die deutsch-russische Zusammenarbeit zu. Es fördert nicht nur das wissenschaftliche Verständnis der Studierenden über Europa und Russland, sondern übernimmt in Kaliningrad auch eine wichtige allgemeine Brückenfunktion als Mittler zwischen unseren Kulturen. Dadurch wächst die Bereitschaft zu gemeinsamer Zukunftsgestaltung.“
DR. ARISTIDE FENSTER, GENERALKONSUL DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND IN KALININGRAD

DIE AUSBILDUNG ZUM EUROPA-EXPERTEN

Die Patenschaft eröffnet einem jungen Menschen die Ausbildung zu einem Experten der europäischen Integration mit besonderem Schwerpunkt auf der europäisch-russischen Zusammenarbeit. Das Europa-Studium steht dabei Absolventen aller Fachrichtungen weltweit offen. Seit seiner Gründung wurden am EIKM bisher über 100 Experten aus 16 Ländern ausgebildet.

Die Ausbildung erfolgt im ersten Semester in Kaliningrad modular in den Fächern Europäische Geschichte und Politik, Europarecht, Europäische Wirtschaft, Europäische Sozialpolitik, Europäische Kultur sowie europäisch-russische Beziehungen mit dem Schwerpunkt Ostseekooperation. Parallel dazu wird Sprachunterricht angeboten, wahlweise Englisch, Französisch oder Russisch.

Im zweiten Semester haben die Studierenden die Wahl zwischen einem Praxissemester und einem Studium im Rahmen des Master-Studiengangs Europäistik in Wuppertal mit Abschluss eines deutsch-russischen Doppeldiploms.

Die Lehre im Rahmen des Doppelabschlussprogramms übernehmen international renommierte Dozenten aus Wissenschaft und Praxis.

„Das Europastudium in Kaliningrad ist sehr professionell. Wir können davon ausgehen, dass auf diese Weise hervorragend ausgebildete junge Leute die zukünftigen Geschicke Europas und seiner Nachbarländer leiten werden. Darauf zählen besonders wir Angehörige der europäischen Institutionen.“
PROF. DR. WALTRAUD HAKENBERG, KANZLERIN DES GERICHTS FÜR DEN ÖFFENTLICHEN DIENST DER EU

Die besten Absolventen eines Jahrgangs werden mit dem Willy Brandt-Preis der Sozialdemokratischen Fraktion im Europäischen Parlament ausgezeichnet, verbunden mit einem einmonatigen Praktikum in Brüssel und Straßburg.

„Der einzige deutschsprachige Europastudiengang Russlands in Kaliningrad überzeugt uns. Mit der Verleihung des Willy Brandt-Preises an die besten Studierenden würdigen wir dies. Der Studiengang ist ein wichtiges Element der russisch-europäischen Beziehungen.“
MARTIN SCHULZ, VORSITZENDER DER SOZIALDEMOKRATISCHEN FRAKTION IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT

Der Studiengang bietet mit seinem Fokus auf europäisch-russische Fragestellungen, der Möglichkeit eines Studiums in Russland und Deutschland, sowie dem Studium in einer interkulturellen Studierendengruppe eine ideale Brücke für Studierende aus Europa und darüber hinaus auf der einen, und Russland/GUS auf der anderen Seite.

WAS WIR IHNEN BIETEN:

Das Programm bietet vielfältige Anknüpfungspunkte zur Gestaltung einer Beziehung zwischen den Paten und den Europa-Experten, sowie Paten und den Universitäten Kaliningrad/Wuppertal:

DIE PATENSCHAFT ERMÖGLICHT:

- > den persönlichen Kontakt im Rahmen eines Auftakttreffens zu Beginn eines Studienjahres in Kaliningrad mit Vergabe der Paten-Urkunden;
- > die Vergabe von Studien- oder Forschungsarbeiten im Rahmen der Abschlussarbeiten;
- > das evtl. Absolvieren eines Praktikums der Stipendiaten bei Ihnen im Rahmen des Studiums;
- > den Zugang zu fachlicher Expertise ausgewiesener Europawissenschaftler in Europa-Fragen mit Fokus auf der europäisch-russischen Zusammenarbeit;
- > den Kontakt zu der Datenbank eines Netzwerks von etwa 100 fachlich wie sprachlich exzellent qualifizierten jungen Europa-Experten aus 16 Ländern;
- > die Unterstützung bei der Initiierung und Durchführung von Projekten in Kaliningrad.

„Der russische Markt bietet für europäische Unternehmen glänzende Perspektiven. Mehr und mehr sind hier Leute gefragt, die über ein breites Wissen zu aktuellen Fragestellungen der europäisch-russischen Zusammenarbeit verfügen, die flexibel sind, die vermitteln können zwischen den Kulturen. Der Kaliningrader Studiengang spiegelt die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes ideal wieder.“
DR. FRANK SCHAUFF, HEAD OF THE ASSOCIATION OF EUROPEAN BUSINESSES IN THE RUSSIAN FEDERATION